

Ressort: Finanzen

Handwerk warnt vor "Rentengeschenken" vor der Bundestagswahl

Berlin, 13.08.2016, 08:43 Uhr

GDN - Der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH) hat vor "Rentengeschenken" vor der Bundestagswahl 2017 gewarnt. "Die Politik darf nicht die Fehler von 2013 wiederholen", sagte ZDH-Generalsekretär Holger Schwannecke der "Neuen Osnabrücker Zeitung" (Samstag).

Er lehnte mit Blick auf die geplante Lebensleistungsrente "immer neue Ausgaben für einen kleinen Kreis von Empfängern" strikt ab. Es gebe eine Gesamtverantwortung, die die Politik ernst nehmen und annehmen müsse. Laut Schwannecke stehe das Rentensystem "vor riesigen Herausforderungen". Es basiere noch immer auf dem alten Leitbild, dass ein Arbeitnehmer 40 Jahre durchgehend Ansprüche erwerbe. "Das geht nicht mehr lange gut", warnte der Generalsekretär. Das Handwerk fordert ferner "Schluss mit dem Soli". Die Rückführung des für den Aufbau Ost bis 2020 geplanten Solidarbeitrags sei "ein Stück Steuerehrlichkeit". 2019 seien 19 Milliarden Euro Soli-Einnahmen zu erwarten, davon bekomme der Osten nur noch 3,6 Milliarden Euro. Der Soli werde mehr und mehr für das Stopfen von Löchern im allgemeinen Haushalt verwandt.

Bericht online:

<https://www.germandailynews.com/bericht-76571/handwerk-warnt-vor-rentengeschenken-vor-der-bundestagswahl.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com